

Neuer Prozess um Maradonas Mediziner: Richterin sorgt für Aufsehen!

Der Prozess gegen Maradonas medizinisches Team wurde aufgrund von Befangenheit neu aufgerollt. Ihnen drohen schwere Vorwürfe.



Nachrichten AG

San Isidro, Argentinien - Der Strafprozess gegen das medizinische Team von Diego Maradona wurde am 29. Mai 2025 aufgrund gravierender Verfahrensfehler neu aufgerollt. Dies geschah, nachdem die Richterin Julieta Makintach, die Teil der dreiköpfigen Kammer war, sich nach Vorwürfen der Befangenheit zurückzog. Ihre Suspendierung für 90 Tage, die bereits zuvor beschlossen wurde, war das Ergebnis ihrer Mitarbeit an einer nicht genehmigten TV-Dokumentation über den Prozess, die in lokalen Medien die Runde machte. Der Prozess ist damit für nichtig erklärt worden, was die verbleibenden Richter veranlasste, die Vorwürfe gegen die Angeklagten erneut zu bewerten. Die Anwälte der Verteidigung, die Nebenkläger und die Staatsanwaltschaft hatten bereits zuvor

die Unparteilichkeit Makintachs in Frage gestellt, wie nicht nur **krone.at** berichtet, sondern auch **laola1.at**.

Der Prozess, der seit März in San Isidro, nördlich von Buenos Aires, stattfand, beschuldigt sieben Mitglieder des medizinischen Teams von Maradona, massive Fehler bei der häuslichen Pflege des 60-jährigen Weltmeisters gemacht zu haben. Zu den Angeklagten zählen unter anderem Maradonas Leibarzt Leopoldo Luque und seine Psychiaterin Agustina Cosachov. Allen Angeklagten droht im Fall einer Verurteilung der Vorwurf des Totschlags, der mit bis zu 25 Jahren Haft bestraft werden kann. Bisher haben sich alle Beschuldigten vehement gegen die Vorwürfe gewehrt.

Fehlerhafte medizinische Betreuung

Die Diskussion um Maradonas Pflege wirft zudem grundlegende Fragen bezüglich der medizinischen Ethik und der rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Ermittler haben erhebliche Versäumnisse bei der Betreuung des ehemaligen Fußballstars festgestellt, insbesondere in der Zeit nach seiner Gehirnoperation vor seinem Tod am 25. November 2020. Diese Vorfälle machen deutlich, wie wichtig es ist, ethische Standards und rechtliche Vorgaben in der medizinischen Praxis zu beachten. Wie **kanzlei-wederhake.de** anmerkt, sind die Prinzipien der medizinischen Ethik, wie das Nichtschadensprinzip und die Wahrung der Menschenwürde, grundlegend für jede medizinische Entscheidung und Praxis.

Die anhaltende öffentliche Aufmerksamkeit auf den Prozess um Maradona weist auf die Notwendigkeit hin, sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen als auch die ethischen Überlegungen in der medizinischen Versorgung eingehend zu diskutieren. Die Entwicklungen im Prozess könnten nicht nur das Schicksal der Angeklagten, sondern auch relevante Standards in der medizinischen Betreuung beeinflussen und möglicherweise weitreichende Konsequenzen für die medizinische Praxis mit sich bringen.

Details	
Vorfall	Totschlag
Ursache	Befangenheit, massive Fehler bei der Pflege
Ort	San Isidro, Argentinien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.laola1.at• www.kanzlei-wederhake.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at